



BILANZ: DREI VIERTEL DER KLIMABONUS-GUTSCHEINE BEI BANK99 EINGELOST

1,2 Mio. Briefe mit Klimabonus-Gutschein haben die Österreichische Post zugestellt.

Rund 950.000 Menschen haben diese bisher in den Geschäftsstellen der bank99 gegen Geld eingelöst.

Wien, 15. November 2022 – Während in anderen Jahren der Hochbetrieb in den Postfilialen und Post Partner in der Vorweihnachtszeit herrscht, war das heuer schon ab September der Fall. Grund dafür: Die Auszahlung des Klimabonus, die mit 7. September startete. Als Akzeptanzpartnerin der Sodexo Benefits & Rewards Services Austria GmbH, die im Auftrag des Umweltministeriums den Klima- und Anti-Teuerungsbonus in Form von Gutscheinen abwickelte, ermöglicht die Bank der Post, die bank99, deren Einlösung in Bargeld. Auch die Überweisung des Betrags aufs eigene Konto ist jederzeit möglich.

So kam es zuletzt österreichweit zu großem Andrang in den insgesamt über 1.750 bank99-Geschäftsstellen zwischen Eisenstadt und Bregenz. Die bisher mehr als neun Millionen in bar eingelösten Gutscheine (Stand 14.11. 2022) entsprechen einem Volumen von über 450 Mio. Euro. Die Zustellung der Gutscheine durch die Post ist mittlerweile abgeschlossen, die Einlösung bei den mehreren Tausend Akzeptanzpartner*innen ist noch bis 31. Dezember 2023 möglich.

MAMMUTAUFGABE ERFÜLLT

Den Klimabonus wirklich allen Berechtigten in Österreich zukommen zu lassen, war eine große logistische Herausforderung, die ihresgleichen sucht. Noch nie in der Geschichte Österreichs gab es eine vergleichbare Aktion, die eine derart komplexe Abwicklung verlangte. In Verbindung mit der Post, mit dem landesweit dichten Geschäftsstellennetz und mit guter Vorbereitung konnte dies gelingen. „Bei solch einem Auftrag muss man vieles neu denken, sich professionell und präzise darauf vorbereiten – das ist uns gelungen. Mein Dank gilt unseren Mitarbeiter*innen, die hier großartigen Einsatz gezeigt und dieses Mammutprojekt hervorragend gestemmt haben“, betont auch Harald Kunczier, Leiter Filialen bei der Post.



Um Spitzen abzufedern, hat die Post zusätzliche 200 Mitarbeiter*innen und die bank99 rund 90 Kolleg*innen aus zentralen Funktionen in den Filialen bereitgestellt.

WENN ES IN DEN FILIALEN MENSCHELT

„Nicht nur für uns, für ganz Österreich war es das erste Mal, einer derartigen Situation gegenüberzustehen. Alles in allem haben unsere Geschäftsstellen dies sehr gut bewältigt und standen trotz immensem Zeitdruck mit Rat und Tat zur Seite. Wir haben nicht nur bewiesen, dass wir es können, sondern auch viel von der menschlichen Komponente gezeigt und eingebracht“, zieht Kasandziev positiv Bilanz.

BANK99 – DIE BANK, DIE'S BRINGT

Die bank99 AG ist ein Tochterunternehmen der Österreichischen Post AG (90 Prozent) und der Schelhammer Capital Bank AG (10 Prozent). Seit April 2020 aktiv, übernahm sie zum Jahresende 2021 das Privatkund*innengeschäft der ING in Österreich. Mit über 300 Mitarbeiter*innen betreut sie österreichweit aktuell mehr als 250.000 Kund*innen. Als Digitalbank mit einem flächendeckenden Netz von rund 1.750 Geschäftsstellen bietet die bank99 ein umfassendes Leistungsportfolio mit Konto, Zahlungsverkehr und Geldversand, Konsumkredit, Veranlagung und Sparen, Wohnbaufinanzierung und Versicherungen. Mehr unter bank99.at.

RÜCKFRAGEHINWEIS FÜR MEDIEN:

bank99 AG

Kathrin Schrammel

Pressesprecherin

Tel.: +43 664 8889 0197

presse@bank99.at